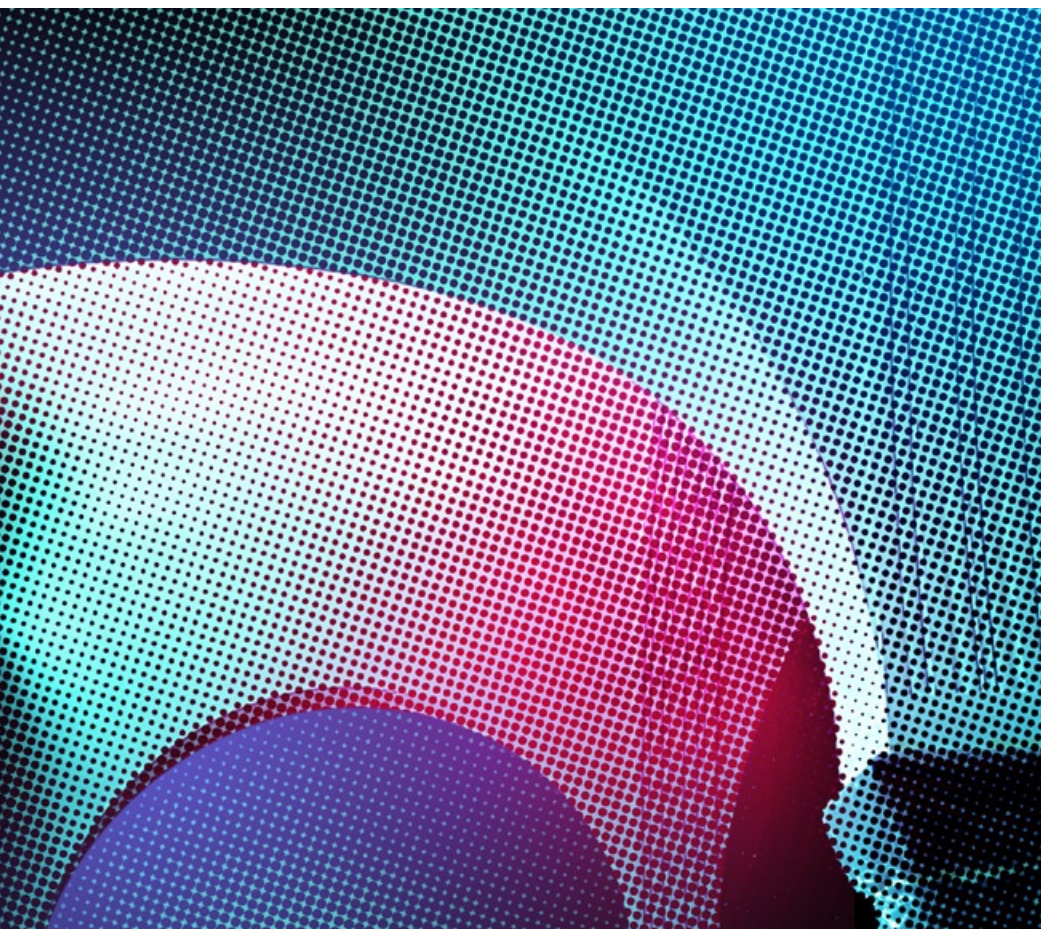


OLIVIER MESSIAEN LA NATIVITÉ DU SEIGNEUR

FREITAG, 16. DEZEMBER 2011, 20 h



Ihre
Evangelisch-reformierte Landes-
Kirche
des Kantons Zürich

OLIVIER MESSIAEN LA NATIVITÉ DU SEIGNEUR

FREITAG, 16. DEZEMBER 2011, 20 h

NEUN MEDITATIONEN ÜBER DIE GEBURT DES HERRN KONZERT FÜR LICHT, RAUM UND ORGEL

■ Olivier Messiaen (1908–1992) gilt als der bedeutendste Orgelkomponist des 20. Jahrhunderts. Sein Schaffen gründet sich in einer tiefen Religiosität und ist inspiriert von der Zahlenmystik, indischen Rhythmen, der Gregorianik, vom Vogelgesang, von der Klangwelt japanischer Gamelan-Orchester oder der Musik Claude Debussys und Igor Strawinskys.

Messiaens Kompositionen basieren ausserdem auf seiner Fähigkeit zur Synästhesie – der Assoziation von Klängen mit Farben. Diese Besonderheit ist der Anlass eines aussergewöhnlichen Konzerts. Im Einklang mit der Musik werden die theologischen Gedanken Messiaens, die den «neun Meditationen über die Geburt unseres Herrn» zugrundeliegen, mittels Licht- und Projektionstechniken im Kirchenraum inszeniert. Das Bildprogramm greift das musikalische Geschehen auf, unterstützt, illustriert oder konterkariert es. Dadurch wird die gedankliche Tiefe des Werks auf ganz besonders sinnliche Weise erfahrbar.

MITWIRKENDE

Sacha Rüegg, Organist am offenen st. jakob
hellblau Petra Waldinsperger, Lichtinstallation
Verena Mühlethaler, Bibeltexte

DATUM / ORT

Freitag, 16. Dezember 2011, 20.00 h
offener st. jakob, kirche am stauffacher, Zürich
Eintritt frei – Kollekte

